

Protokoll

zur Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Bitzen,
am 22. Februar 2005 in Bitzen, Mömelshof (Probenlokal des MGV Dünebusch)

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Anwesend waren:

- a) stimmberechtigt
Ortsbürgermeister Armin Weigel
- I. Beigeordneter Hans Klaus Kapschak
II. Beigeordneter Gerd Quarz
Reinhard Schneider
Edgar Peters
Heinz-Walter Schenk
Egon Klein
Karl-Heinz Krämer
Helmut Rabbich
Ralph Hörster
Heinz-Otto Lück
Walter Weller
Carmen Niederhausen
-

Es fehlten:

entschuldigt: -----

a) unentschuldigt: -----

Die Gremiumsmitglieder waren durch Einladung vom 14.02.2005 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekannt gemacht. Der Vorsitzende stellte bei Sitzungseröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung Einwendungen nicht erhoben wurden. Das Gremium war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
3. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Benutzungsordnung und der Gebührenordnung für das St. Andreas-Haus
4. Beratung über Heimatfest
5. Einführung eines Gemeindewappens
6. Terminierung von Arbeitseinsätzen
7. Terminierung einer Umweltaktion
8. Anfragen

Sitzung vom 22. Februar 2005

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Armin Weigel eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Ratsmitglieder, die Beigeordneten, sowie die anwesenden Zuhörer. Er stellte die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Ortsbürgermeister Weigel stellte den Antrag, die Tagesordnungspunkte 6 und 7 in ihrer Reihenfolge zu tauschen. Hiergegen wurden keine Einwände erhoben. Somit ergab sich nachstehende Reihenfolge.

6. Terminierung einer Umweltaktion
7. Terminierung von Arbeitseinsätzen

Anschließend wurde die Tagesordnung festgestellt.

2. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen

Ortsbürgermeister Weigel machte folgende Mitteilungen:

1. Friedhofskollekte 2004

Im Jahre 2004 fanden 9 Beerdigungen statt.
Bei zwei Beerdigungen fand keine Kollekte statt.
Bei den übrigen 7 Kollekten ergab die Sammlung 843,08 €
Bei der Kollekte zum Totensonntag ergab die Sammlung 216,98 €.
Somit gesamt 1060,06 €.

2. Weg zum Bolzplatz in Dünebusch.

Es hat ein Ortstermin mit TA Lutz Weber stattgefunden.
Zwischenzeitig wurden bereits Arbeiten durchgeführt.
Gegebenenfalls muß noch nachgebessert werden.

3. Friedhof.

- a. Ein Termin mit der Tiefbaufirma Greb bezüglich Parkplatz und Wirtschaftsweg ist angeregt. Die Firma will sich in Kürze melden.
- b. Die Birken neben dem Zaun sind mittlerweile gefällt.
Ein Termin für die Arbeiten zur Wasserleitungsverlegung muß festgelegt werden.

4. Undichtigkeit der Duschen im St. Andreas-Haus.

Es hat zwischenzeitig ein Ortstermin mit der Fliesenfirma Hundhausen stattgefunden. Ratsmitglied Edgar Peters hat diesen Termin stellvertretend für die Ortsgemeinde wahrgenommen. Die Probleme wurden der Fa. Hundhausen dargelegt. Nach Ausführungen von RM Peters müssen vorerst weitere Beobachtungen und Ursachenforschungen abgewartet werden.

5 Grundstückskauf Gemarkung Dünebusch (ehem. Jagdpächter Rothstein)

Der Notarvertrag wurde geschlossen und mittlerweile ist die Umschreibung im Grundbuch erfolgt.

6. Ortstermin mit zuständigem Förster

Bei einem Ortstermin mit dem zuständigen Förster wurde festgelegt welche Bäume, im Zuge einer Durchforstung durch die Gemeinde, im Bereich Jugendhütte und Sportplatz gefällt werden können.

Anwesend zu diesem Ortstermin waren neben dem Förster und dem Ortsbürgermeister die Ratsmitglieder Walter Weller und Karl-Heinz Krämer.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Benutzungsordnung und der Gebührenordnung für das St. Andreas Haus

Die bestehende Benutzungsordnung für das St. Andreas Haus ist über 20 Jahre alt und war zu überarbeiten. Neben der neuen Benutzungsordnung sollen gleichzeitig auch die Gebühren für die Benutzung angehoben werden. Die Ortsbürgermeister und Beigeordneten der beiden Trägergemeinden Bitzen und Forst hatten einen Entwurf ausgearbeitet.

In der Ortsgemeinderatssitzung vom 21.12.04 wurde durch den Rat Änderungswünsche vorgetragen. Diese Änderungswünsche fanden in einer überarbeiteten Fassung volle Berücksichtigung. Die Neufassung wurde den Ratsmitgliedern im Vorfeld zugestellt.

Ortsbürgermeister Weigel ging kurz auf die Änderungen ein und stellte den vorliegenden Entwurf zur Diskussion. Eine Rückfrage wurde beantwortet. Anschließend wurde folgender Beschluss gefasst:

Die Ortsgemeinde Bitzen verabschiedet in Abstimmung mit der Ortsgemeinde Forst eine neue Benutzungsordnung und eine neue Gebührenordnung für das St. Andreas-Haus in Bitzen. Die Entwürfe werden in der vorgelegten Form beschlossen.

Die neue Benutzungsordnung und die Gebührenordnung sind Bestandteil des Protokolls.

Abstimmung:

Gesetzliche Zahl	12 + 1
Anwesend	12 + 1
Stimmberechtigt	13
Dafür	13

4. Beratung über Heimatfest

In seiner letzten Sitzung am 21.12.04 hatte der Gemeinderat die Durchführung einer 550-Jahr Feier am 16. – 17. Juli 2005 beschlossen. Um in den Besitz einer Kopie des Erwähnungs-Dokumentes aus dem Jahre 1455 zu gelangen hatte der Ortsbürgermeister das Hessische Hauptstaatsarchiv angeschrieben. Mit Schreiben vom 20.01.05 wurde dies der Gemeinde zugestellt; jedoch mit einem Zusatzschreiben welches das Alter der Urkunde auf den 10. Juli 1487 datiert. Somit waren die Voraussetzungen für eine 550-Jahr Feier nicht mehr gegeben.

Nachdem der Ortsbürgermeister die Sachlage dargestellt hatte war der Ortsgemeinderat mehrheitlich der Ansicht, die geplante Feier ersatzlos zu streichen; zumal die Jugendhütte plant ihr 25-jähriges Bestehen an diesem Wochenende zu feiern.

Anschließend wurde folgender Beschluß gefasst:

Die geplanten Feierlichkeiten am 16. – 17. Juli 2005, anlässlich des 550-jährigen Bestehens von Bitzen, finden nicht statt. Die erhaltene Urkunde und das Schreiben des Hauptstaatsarchiv werden Bestandteil sind Protokolls

Abstimmung:

Gesetzliche Zahl	12 + 1
Anwesend	12 + 1
Stimmberechtigt	13
Dafür	12
Dagegen	1

Da es geplant war die in 2005 wieder stattfindende Seniorenfeier in die vorgenannten Feierlichkeit zu integrieren, musste auch hierfür ein neuer Beschluß gefasst werden. Im Rat wurden zwei Ansichten geäußert:

1. Den Termin 16.07.05 für die Seniorenfeier beibehalten.
2. Einen späteren Termin im Herbst zu wählen.

Nach Einsichtnahme in den Nutzungsplan des St. Andreas-Haus stellte der Ortsbürgermeister nachfolgenden Antrag zur Abstimmung:

Der Ortsgemeinderat terminiert die Seniorenfeier 2005 auf den 08.10.05.

Abstimmung:

Gesetzliche Zahl	12 + 1
Anwesend	12 + 1
Stimmberechtigt	13
Dafür	10
Enthaltungen	3

5. Einführung eines Gemeindewappens

Bei den Planungen zu der vorgenannten Feierlichkeit, war bereits im Rat der Wunsch zur Einführung eines Gemeindewappens erörtert worden. Die Einführung eines neuen Gemeindewappens bedarf nach §5 Abs.1 Satz 2 GemO. Der Genehmigung der Aufsichtsbehörde (Kreisverwaltung). Der Entwurf eines Gemeindewappens wurde daraufhin im Vorfeld mit dem Landeshauptarchiv Koblenz eruiert. Nach Vorlage einer Reinzeichnung, sowie der Wappenerläuterung wird vom Landeshauptarchiv Koblenz ein Gutachten erstellt, daß dann zur Wappen- Genehmigung der Aufsichtsbehörde vorgelegt wird. Die Kosten für dieses Genehmigungsverfahren werden, nach den Angaben des Ortsbürgermeisters, überschaubar bleiben.

Nachdem der Ortsbürgermeister diesen Sachverhalt vorgetragen, und einen von Ratsmitglied Helmut Rabbich gefertigten Entwurf vorgelegt hatte, fasste der Rat nachfolgenden Beschluß.

Der Ortsgemeinderat Bitzen beschließt die Einführung eines neuen Gemeindewappens für die Ortsgemeinde Bitzen gemäß §5 Gemeindeordnung (GemO).

Er beauftragt den Ortsbürgermeister und das Ratsmitglied Helmut Rabbich mit der Fortsetzung des Verfahrens auf der Grundlage des vorliegenden Wappenvorschlags.

Der endgültige genehmigungsfähige Wappenvorschlag wird dem Rat zur Abstimmung vorgestellt.

Abstimmung:

Gesetzliche Zahl	12 + 1
Anwesend	12 + 1
Stimmberechtigt	13
Dafür	13

6. Terminierung einer Umweltaktion

Die Ortsgemeinde hat in der zurückliegenden Zeit im 2-Jahres- Zyklus Umweltaktionen durchgeführt. Im Jahre 2005 würde somit erneut eine anstehen. Aus ökologischen Gründen müssen diese im frühen Frühjahr stattfinden. Da jedoch im Frühjahr 2005 eine Vielzahl von freiwilligen Arbeitseinsätzen anstehen (siehe ToP 7), bittet der Ortsbürgermeister um eine diesbezügliche Grundsatzentscheidung.

Der Gemeinderat beschließt die Umweltaktion 2005 am Samstag 19.03.05 durchzuführen. Treffpunkt der Gruppen ist 9.00 Uhr auf dem Parkplatz St. Andreas-Haus. Der Ortsbürgermeister wird mit der weiteren Planung beauftragt.

Abstimmung:

Gesetzliche Zahl	12 + 1
Anwesend	12 + 1
Stimmberechtigt	13
Dafür	12
Dagegen	1

7. Terminierung von Arbeitseinsätzen

Zur Schonung der Haushaltsmittel soll im Jahre 2005 zu freiwilligen Arbeitseinsätzen aufgerufen werden. Nachfolgende Arbeitseinsätze wurden durch den Gemeinderat angeregt.

- a. Ausäutung und Baumfällung im Bereich Mömelshof und Jugendhütte. Kurzfristige Bekanntgabe je nach Witterung.
- b. Ausäutungen im Bereich Friedhofsweg. Kurzfristige Bekanntgabe je nach Witterung.
- c. Sanierungsarbeiten Spielplatz Dünebusch. 2-3 Märzwoche
- d. Wasserleitungsverlegung Friedhof. In Abstimmung mit dem Bauhof der VG; kurzfristige Bekanntgabe je nach Witterung
- e. Durchforstungen im Bereich Sportplatz. Im Spätherbst; nähere Terminierung folgt.

Weiterhin wurde festgestellt, daß die diesjährige Gemeindebegehung wie gewohnt am 1.Wochenende im April stattfindet; somit am 02.04.05. Die Mitglieder des Gemeinderates treffen sich um 14.00 Uhr am Bolzplatz in Dünebusch.

8. Anfragen

Anfragen zu: Leitplanke Parkplatz St. Andreas-Haus, Aushangkästen der Gemeinde, Schneeräumung, und Mehrzweckstreifen Hasenberg, wurden vom Ortsbürgermeister beantwortet bzw. die Beantwortung zur nächsten Sitzung zugesagt.

Armin Weigel, Ortsbürgermeister

, Schriftführer